



**Vorlage  
- öffentlich -**

lfd. Nummer  
**1180**

Jahr  
**2015**

Geschäftsbereich  
**5**

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Zuständigkeiten**

Jugendhilfeausschuss	08.09.2015	Kenntnisnahme
Schulausschuss	09.09.2015	Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration	15.09.2015	Kenntnisnahme
Integrationsrat	16.09.2015	Kenntnisnahme

**Betreff**

Quartalsweise Berichterstattung zur Beschulung der Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse)

Datum: 26.08.2015

gez.: Beigeordneter Renzel

**Beschlussvorschlag**

**Der Jugendhilfeausschuss**

**Der Schulausschuss**

**Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration**

**Der Integrationsrat**

**nimmt die Vorlage zur Beschulung von Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) zur Kenntnis.**

**Sachverhaltsdarstellung**

**Vermittlung von Schulplätzen im II. Quartal des Jahres 2015 (01.04.2015 – 30.06.2015)**

In dem Zeitraum vom **01.04.2015 – 30.06.2015** sind insgesamt 456 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nach Essen zugezogen. Davon hatten 386 Kinder und Jugendliche einen Migrationshintergrund und wurden deshalb über das Angebot der Seiteneinsteigerberatung informiert. Nicht alle neu zugezogenen Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sind auch Seiteneinsteiger, also ohne Deutschkenntnisse.

In dem oben genannten Zeitraum wurden insgesamt 248 Schülerinnen und Schülern ein Schulplatz vermittelt, (d.h. ca. 64%) konnten innerhalb von drei Monaten vermittelt werden.

141 Schülerinnen und Schüler wurden in Grundschulen vermittelt.

107 Schülerinnen und Schüler wurden in weiterführende Schulen und Berufskollegs vermittelt.

Des Weiteren konnten in dem o.g. Zeitraum 40 Kinder / Jugendliche noch nicht in weiterführende Schulen vermittelt werden. Diese Vermittlung ist jedoch zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 erfolgt.

Darüber hinaus wird im Schuljahr 2015 /2016 die erste Gruppe von 20 Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) zunächst zentral einer weiterführenden Schule zugewiesen und dort unterrichtet ohne Festlegung, dass sie tatsächlich Schülerinnen und Schüler dieser Schule und Schulform bleiben. Der Grund für dieses Modell ist eine längere Diagnostikphase zur verbesserten Einschätzung der bereits vorhandenen Kenntnisse und der Potenziale insgesamt. Zwei Monate nach dem Start der ersten Gruppe wird die zweite Gruppe in der zentralen Beschulung beginnen, zwei weitere Monate später wird eine dritte Gruppe folgen.

Generell ist geplant, dass die dort unterrichteten Schüler / unterrichteten Schülerinnen nicht länger als 6 Monate verweilen sollen. Die Vermittlung in eine bedarfsgerechte Regelschule ist das Ziel der zentralen Interims- Beschulung.

Die Anzahl der zuziehenden Kinder und Jugendlichen nimmt zu. Im Zeitraum vom **01.07.2015 – 15.08.2015** sind bereits 248 schulpflichtige Kinder und Jugendliche zugezogen, die einen Migrationshintergrund haben. Inwiefern diese Schülerinnen und Schüler über Deutschkenntnisse verfügen oder nicht, wird die Dokumentation der Seiteneinsteigerberatung abbilden.

Die Berichterstattung über die Vermittlung der Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) in den Monaten Juli – September 2015 folgt in der Ausschuss- Vorlage im November 2015.

### **Zusätzliche außerschulische Angebote für Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) in den Sommerferien 2015**

Neben der Vermittlung von Schulplätzen haben sowohl die Verwaltung als auch ihre Kooperationspartner zusätzliche Angebote für neu ankommende Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter ermöglicht. Als Beispiel werden hier genannt:

- Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes haben anspruchsberechtigte Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) die Möglichkeit , ein zusätzliches intensives Lernförderangebot in Anspruch zu nehmen.
- Die Weststadtakademie bietet seit den Sommerferien berufsschulpflichtigen Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) ein kostenfreies zusätzliches Lernangebot an.
- Der Fachbereich Schule hat in den Sommerferien ein zweiwöchiges kostenfreies Ferienangebot für Seiteneinsteiger/innen im Grundschulalter durchgeführt.
- Im Rahmen zahlreicher Ferienaktionen der Kinder- und Jugendarbeit haben Seiteneinsteiger/innen teilgenommen.

Vermutlich hat es auch zahlreiche ehrenamtliche Aktivitäten gegeben. Wünschenswert ist, dass jedes gute Beispiel Impuls für weitere Maßnahmen wird.

### **Zum Fragenkatalog der Ratsfraktion „Die Linke“**

In Beantwortung der von der Fraktion „Die Linke“ zur Sitzung des Schulausschusses am 10.06.2015 gestellten Fragen, wird seitens der Verwaltung auf den Schulentwicklungsplan (SEP) verwiesen.

Darüber hinaus wird zu den Nachfragen bezüglich des OGS – Besuches von Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) wie folgt ausgeführt:

Seiteneinsteiger/innen (Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse) besuchen den Offenen Ganzttag an Grundschulen, soweit Plätze vorhanden sind. Bezüglich der Nachfragen zur Erweiterung von OGS Gruppen wird auf die Vorlage (0508/2015/5) mit dem Hinweis auf die bevorstehende

Bedarfsabfrage im Herbst 2015 verwiesen. Bezüglich der Umwidmung von Gebäuden wird auf den Schulentwicklungsplan hingewiesen, der zur nächsten Sitzung vorgelegt wird.

**A. Gesamtkosten / Folgekosten**

(Kostenberechnungen, Finanzierung und Veranschlagung siehe Anlage(n)\_\_\_\_\_)

- |  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| 1. Investitionen / sonstiger einmaliger Aufwand:                           | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Kalkulatorische Kosten:   | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. Personalkosten (z.B. Stellen, Stellenanteile, sonstige Personalkosten): | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. Sachkosten / sonstige Kosten:   | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5. Vorlagenvorprüfung erforderlich:  | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |

**B. Strategie Essen.2030**

- |   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| 1. Im Zusammenhang mit der Maßnahme ist eine Bürgerbeteiligung erfolgt bzw. vorgesehen: | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
|---|-----------------------------|--|

Kurze Erläuterung:

2. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zu folgenden Handlungsfeldern:

<u>Essen.urban</u>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
--------------------	-----------------------------	--

<u>Essen.erfolgreich</u>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	-----------------------------	--

<u>Essen.talentierte</u>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	-----------------------------	--

<u>Essen.vielfältig</u>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------	-----------------------------	--

<u>Essen.engagiert</u>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
------------------------	-----------------------------	--